



GZ: LIW-0026/23-3

Laab im Walde, am 27.03.2023

Protokoll Nr. 1/2023

VERHANDLUNGSSCHRIFT über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

am Montag, dem 27.03.2023 in Laab im Walde, Schulgasse 2, Gemeindesaal.

Die Einladung erfolgte fristgerecht am 21.03.2023 durch Kurrende per E-Mail.

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Stimmberechtigt:			A	E	N
Bgm.	Peter KLAR	(MFL)			
Vzbgm	Alexander ASCHAUER	(MFL)			
gfGR ⁱⁿ	Regina NIESE	(MFL)			
gfGR ⁱⁿ	Sabine PSCHEIDL	(MFL)			
gfGR	Daniel RESCH	(MFL)			
gfGR	Dithmar SCHÜRZ	(MFL)			
gfGR ⁱⁿ	Ulrike WOLTRAN	(VP)			
GR	Markus ASCHAUER	(VP)			
GR	Daniel HEISSENBERGER	(MFL)			
GR	Christoph KLIMEK	(MFL)			
GR ⁱⁿ	Martina NIEDERDORFER	(VP)			
GR ⁱⁿ	Natascha NIESE	(MFL)			
GR	Felix PEER	(VP)			
GR	Heinz PFLEGER	(MFL)			
GR	Fabrizio PISCHEDDA	(MFL)			
GR ⁱⁿ	Elisabeth RICHTER	(MFL)			
GR ⁱⁿ	Sabrina ROTTER	(MFL)			
GR	Johannes SCHABBAUER	(VP)			
GR	Thomas STAGL	(MFL)			

	Anwesend
	Entschuldigt
	Nicht entschuldigt

Vorsitzender: Bürgermeister Peter Klar

Die Sitzung war öffentlich
Die Sitzung war – nicht*) – beschlussfähig

Schriftführer: AL Thomas Stagl

TAGESORDNUNG

TOP_1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die öffentliche Sitzung um 20:00 Uhr und begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates. Er stellt zu Beginn der Sitzung die Beschlussfähigkeit fest und dass die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte ordnungsgemäß und fristgerecht schriftlich per E-Mail am 21.03.2023 zur Sitzung eingeladen wurden.

Antragsteller: TOP Bgm. Peter Klar

TOP_2 Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 13.12.2022

Genehmigt

TOP_3 Bericht des Prüfungsausschusses

Zur Kenntnis genommen

TOP_4 Rechnungsabschluss 2022 (RA 2022)

Einstimmig

TOP_5 Baumschlägerungen im Flammersbach

Einstimmig

TOP_6 Wasserleitungssanierung in der St. Koloman-Gasse

Einstimmig

TOP_7 Laaberhof

Einstimmig

TOP... 2 Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 13.12.2022

Es wurden keine Einwendungen gegen die Sitzungsprotokolle erhoben und somit gilt gemäß § 53 (5) NÖ Gemeindeordnung 1973 (NÖ GO 1973) die Protokolle als genehmigt.

TOP... 3 Bericht des Prüfungsausschusses

Sachverhalt: Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses berichtet über die letzte Prüfung des Prüfungsausschusses. Schwerpunkt war der Rechnungsabschluss 2022 (RA 2022). Die im Rechnungsabschluss dargestellten Abweichungen sind plausibel.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen

TOP... 4 Rechnungsabschluss 2022 (RA 2022)

Sachverhalt: Die öffentliche Auflegung des Rechnungsabschluss 2022 (RA 2022) für 2 Wochen hindurch wurde kundgemacht. In diesem Zeitraum wurden keine Einwendungen gegen den RA 2022 im Gemeindeamt eingebracht. Des Weiteren wurde gleichzeitig mit der Kundmachung der RA 2022 an den Prüfungsausschuss-Vorsitzenden und an die VPLaab (gfGRⁱⁿ Woltran) elektronisch übermittelt.

Der RA 2022 mit Vorbericht wurde den Mitgliedern des Gemeinderates mit der Einladungskurrende in der Cloud zur Verfügung gestellt.

Antrag Bürgermeister:

Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Zustimmung zu dem vorliegenden Rechnungsabschluss 2022 (RA 2022).

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Sachverhalt: Gleichzeitig mit dem Beschluss über dem RA 2022 soll auch die Mehrdienstleistungsentschädigung gemäß Nebengebührenordnung (18.06.2019) § 8, b) für die Erstellung des RA 2022 an die Gemeindebediensteten beschlossen werden. (Kassenverwaltung 75%, Buchhaltung 25%); Basis: Dienstklasse VI, Gehaltsstufe 9

Antrag Bürgermeister:

Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Zustimmung zur Auszahlung der Mehrdienstleistungsentschädigung gemäß Nebengebührenordnung § 8, b) an die Gemeindebediensteten, für die Erstellung des RA 2022 auf Basis der Dienstklasse VI, Gehaltsstufe 9.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 5 Baumschlägerung im Flammersbach

Sachverhalt: Aufgrund des Zustandes der betreffenden Bäume und aus Sicherheitsbedenken ist es notwendig diese Bäume zu fällen. Da die Bäume teilweise im Bachbett des Flammersbach stehen und die Zufahrtsmöglichkeiten äußerst schwierig oder teilweise unmöglich sind, ist eine Fällung und Bergung der Bäume nur unter schwierigen Bedingungen möglich.

Eine Möglichkeit ist, um diese Arbeit zu erleichtern, das noch unbebaute Grundstück in der Lärchengasse 6 u. 6a mit dem Einverständnis der Liegenschaftsbesitzer*innen, zu benutzen.

Da die Eigentümer einen baldigen Baubeginn vorhaben, war es notwendig die Baumschlägerungsarbeiten auch ohne GR-Beschluss zu beauftragen. Die Vorsitzende der VP-Laab gfGRⁱⁿ Woltran wurde über das Vorhaben verständig und um eine Stellungnahme ersucht.

Des Weiteren fand eine Begehung mit gfGRⁱⁿ Woltran statt.

Auch ein Grund, warum das Projekt noch nicht beschlossen wurde, ist das ein diesbezügliches Angebot bei der Dezembersitzung noch nicht vorlag.

Zwei Angebote lagen der Gemeinde vor:

Firma Albert Niese umfasst die Schlägerung und Entsorgung von 16 Bäumen. Kosten € 19.560,00 inkl. USt.

Firma HolzKnechtBua umfasst die Schlägerung und Entsorgung von 16 Bäumen. Kosten € 22.296,00 inkl. USt.

Frage: Was passiert mit dem Holz? Die Angebote geben keinen Aufschluss darüber; es findet sich nur die Dienstleistung in den Angeboten.

GR Stagl wird das klären.

Antrag Bürgermeister:

Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Zustimmung zu den Baumschlägerungen im Flammersbach und dem Angebot der Firma Albert Niese. Kosten € 19.560,00 inkl. USt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 6 Wasserleitungssanierung in der St. Koloman-Gasse

Sachverhalt: Bei den Grabungsarbeiten für die LWL-Leitungen wurde festgestellt, dass die bestehende Trinkwasserleitung in der St. Koloman-Gasse sanierungsbedürftig ist. Des Weiteren wird am Ende der St. Koloman-Gasse ein Hydrant und am Anfang ein Schacht gesetzt.

Der Gemeinde liegt ein Angebot der Firma Bau & Erdbewegung Braunias e.U. vor.

Kosten: € 37.900,00 exkl. USt.

Antrag Bürgermeister:

Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Zustimmung zu der Trinkwasserleitungssanierung in der St. Koloman-Gasse zum Setzen eines Hydranten am Ende, eines Schachtes am Anfang der Gasse und zum Angebot der Firma Bau & Erdbewegung Braunias e.U.; Kosten € 37.900,00 exkl. USt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 7 Laaberhof

Sachverhalt: Auf Grundlage des vom Architekt Richard Messner ausgearbeitet Plans fand eine Begehung mit dem Projektenwickler Ing. Helmut Scheuher statt. Bei dieser Begehung wurden die planlich dargestellten Umbauten als nicht praktikable erachtet.

Der dem Gemeinderat vorliegende Plan ist ein abgeänderter Entwurf des Einreichplanes.

Der Bürgermeister und GR Pischedda erklären dem Gemeinderat die wesentlichen Punkte des neuen Planes.

Nachdem einige konkrete Unterlagen zum geplanten Umbau des Laaberhofs erst zur GR-Sitzung vorlagen, wurde der Prüfungsausschuss gebeten zeitnahe eine wirtschaftliche Einschätzung vorzunehmen und die im August 2019 erstellte Wirtschaftlichkeitsrechnung (vereinfachte Abschätzung der Gesamterträge und Gesamtkosten der nächsten 25 Jahre) zu aktualisieren.

Aufgrund der Kostenaufstellung und des Angebotes des Projektplaners (diese Unterlagen standen dem Gemeinderat in der Cloud nicht zur Verfügung) wäre eine Kreditaufnahme in der Höhe von € 400.000,00 notwendig.

Des Weiteren soll noch geklärt werden (wenn möglich schriftlich), welche Voraussetzungen für einen 100% Vorsteuerabzug vorliegen müssen. Eine diesbezügliche Information wird vom Steuerberater der Gemeinde eingeholt und dem Gemeinderat mitgeteilt.

Antrag Bürgermeister:

Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Zustimmung zu einer grundsätzlichen Willenserklärung, die Sanierungsarbeiten durchzuführen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Sitzung wurde nach TOP 7 beendet, es wurde aber noch über 2 Themen diskutiert:

1.) Das Grundstück 244/2

GRⁱⁿ Niederdorfer wollte wissen wie es mit dem Verkauf des Grundstückes 244/2 (Besitzer Wolfgang Szuchanek und Zuzana Bielik) steht.

Laut Aussage von Herrn Szuchanek ist das Grundstück schon verkauft. Genauere Angaben gibt es nicht.

Die Gemeindeverwaltung wird versuchen über die Grundverkehrskommission Näheres zu erfahren.

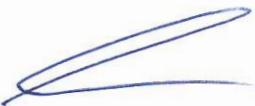
Bürgermeister: Leider ist es uns nicht gelungen dieses Grundstück zu erwerben. Man muss die Vorgangsweise bei einem Grundstückkauf überlegen. Bevor der Gemeinderat abstimmt, sollte ein Vorvertrag vorliegen.

2.) Nahwärmewerk und Standort östlich vom neuen Friedhof

Anfrage seitens der gfGRIN Woltran: „Wie weit ist das Projekt Nahwärme schon fortgeschritten und ist der Standort östlich vom neuen Friedhof schon fix?“

Bürgermeister: „Die nahwärem.at braucht, um das Werk wirtschaftlich betreiben zu können Großabnehmer. Die Sonderkrankenanstalt PVA hat noch eine Frist bis Ende April sich zu entscheiden. Beim Kloster gibt es derzeit Diskussionen, wie die weitere Zukunft ausschauen wird. Sollte es doch noch zu einer Verwirklichung des Projektes Nahwärme kommen, werden die Anrainer der betreffenden Grundstücke rechtzeitig informiert.“

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 30.06.2023
genehmigt*) abgeändert*) nicht genehmigt*)



Bürgermeister/Vorsitzender
Peter Klar



Schriftführer
AL Thomas Stagl



Gemeinderat/rätin (VP)

*) Nichtzutreffendes streichen